



Erstellung von drei ca. 14 m tiefen Baugruben in Berlin-Köpenick, die als Start- bzw. Zielschächte für einen Rohrvortrieb mit glasfaser-verstärkten Rohren  $d=2,40$  m dienten. Die Schachtwände sollten sowohl Erd- und Wasserdruck, als auch die Pressenkräfte aus dem Rohrvortrieb aufnehmen.

Die Baugruben wurden mit Schlitzwänden  $d=60$  cm und einer Unterwasserbetonsohle  $d=1,20$  m gesichert. Wegen der geringen Abmessungen der Schächte wurden die größeren Schächte mit zwei U-förmig angeordneten Schlitzwand-Lamellen mit einer Schlitzlänge von je ca. 17 m hergestellt, die kleineren Schächte mit jeweils 4 Ecklamellen.

Für die Montage und den Einbau der U- bzw. eckförmigen Bewehrungskörbe mit diversen Aussparungsteilen in die Schlitz wurde eine spezielle Aufhängekonstruktion verwendet. An den Stirnseiten von zwei Schächten wurden große Stahleinbauteile  $d=2,60$  m mit einem Gewicht von 3 t als Abdichtung für die Ein- bzw. Ausfahrt des Vortriebrohres in die 5 m breiten Bewehrungskörbe eingebaut. Zur exakten Positionierung dieser Einbauteile im Schlitz wurde ein am Bewehrungskorb befestigtes Inklinometerrohr verwendet.

An der Erdseite wurden die späteren Öffnungen für den Rohrvortrieb mit Dichtblöcken aus DSV- Säulen abgedichtet.

**Hauptmassen:**

1.122 m<sup>2</sup> Schlitzwand  $d=60$  cm

125 m<sup>2</sup> Unterwasserbetonsohle  $d=1,20$  m

90 m<sup>3</sup> DSV- Dichtblöcke

**Auftragssumme (netto):**

0,500 Mio. EURO

**Bauzeit:**

11/2002 - 02/2003

**Auftraggeber:**

Max Bögl Bauunternehmung GmbH,  
Berlin

**Bauherr:**

Berliner Wasser-Betriebe, Berlin

**Services:**

Schlitzwandschächte

DSV- Andichtung

Unterwasserbetonsohle

**Ausführung:**

Implenia Spezialtiefbau GmbH  
Infrastructure - Geschäftsstelle Nord  
Heidenkampsweg 81  
20097 Hamburg

T +49 40 229257 201

F +49 40 229257 299

[hamburg.spezialtiefbau@implenia.com](mailto:hamburg.spezialtiefbau@implenia.com)

[www.spezialtiefbau.implenia.com](http://www.spezialtiefbau.implenia.com)